

Wasserspaß pur!

Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, Wasser kann auch Spaß machen. Zum Beispiel im Schwimmbad. Doch wie funktioniert eigentlich so ein Schwimmbad und wieviel Wasser gibt es dort? Hierzu haben wir uns einmal im Wasserparadies Hildesheim umgesehen.

Das Wasserparadies gibt es seit 1990 und gehört seit 1994 zu den Stadtwerken Hildesheim. Jährlich hat das Wasserparadies über 400.000 Besucherinnen und Besucher. Damit das Wasser in den Becken immer schön sauber ist, gibt es im Wasserparadies eine Wasseraufbereitungsanlage und sechs Filteranlagen, die dafür sorgen, dass das Wasser immer sauber ist. Und dann gibt es natürlich noch das Chlor im Wasser, das hilft, das Wasser sauber zu halten. Pro Jahr werden 30 Millionen Liter Wasser im Wasserparadies verbraucht.

Luxusgut Wasser

Kannst du dir vorstellen, dass es Länder auf der Welt gibt, in denen Wasser knapp ist? Meistens ist es in diesen Ländern sehr heiß und für die Menschen dort ist es mühsam, Trinkwasser zu besorgen. Die Häuser der Menschen dort haben keinen Wasseranschluss, sodass die Menschen das Wasser mühsam aus Brunnen holen müssen. Diese Brunnen sind meistens weit entfernt, sodass zum Beispiel viele Kinder, die dort leben, nicht zur Schule gehen können, weil sie den ganzen Tag helfen, Wasser zu besorgen.

Das ist zum Glück bei uns nicht der Fall, denn hier gibt es immer genug Wasser.

Trotzdem sollten wir sorgsam mit unserem Wasser umgehen und es vor allem nicht unnötig verschmutzen. Denn Wasser wieder sauber zu machen, kann ganz schön schwer sein.

Deshalb ist es wichtig, dass man beim Händewaschen nicht so viel Seife verwendet und nichts in die Toilette wirft, was da nicht hingehört. Insbesondere alte Medikamente oder Essensreste haben dort absolut nichts zu suchen und verschmutzen unser aller Trinkwasser.



Das Wasserparadies Hildesheim.



Das Heizkraftwerk im Wasserparadies Hildesheim.



Dieses Aggregat regelt den Druck auf allen Ventilen.